

## MEDIENMITTEILUNG

Zürich, 14. September 2020

### **PERSONELLE VERÄNDERUNG IN DER DIREKTION DER KLINIK LINDE**

**Dr. Serge Reichlin, Direktor der Hirslanden Klinik Linde in Biel, hat sich dazu entschieden, die Leitung der Klinik per Ende März 2021 abzugeben. Auf ihn folgt Stefanie Ruckstuhl, derzeitige Leiterin Corporate Development & Innovation der Hirslanden-Gruppe.**

Serge Reichlin (52) leitet die Klinik Linde seit 2018. Der gelernte Facharzt für Innere Medizin war vor seiner Tätigkeit für Hirslanden am Universitätsspital Basel als Leiter Direktionsstab tätig. In dieser Funktion war er für die strategische Weiterentwicklung des Universitätsspitals mitverantwortlich.

Serge Reichlin hat zusammen mit seinem Team die Integration der 2017 zur Hirslanden-Gruppe gestossenen Klinik Linde erfolgreich vorangetrieben. Dabei hat er die Linde als führende Privatklinik in der Region Biel-Seeland-Berner Jura positioniert. Die Klinik Linde bietet eine erstklassige Grundversorgung und setzt darauf aufbauend gezielt medizinische Schwerpunkte.

Der in Basel geborene und wohnhafte Serge Reichlin wird per 1. Mai 2021 CEO der Klinik Barmelweid, einer führenden Spezial- und Rehabilitationsklinik in der Nordwestschweiz. Durch die Ernennung von Serge Reichlin wird die bestehende Kooperation zwischen der Klinik Barmelweid und Hirslanden weiter gefestigt.

Stefanie Ruckstuhl (33), ab 1. April neue Direktorin der Klinik Linde, ist 2017 im Bereich Business Development zur Hirslanden-Gruppe gestossen. Sie war in dieser Funktion für verschiedene gruppenweite Initiativen mit strategisch hoher Relevanz verantwortlich. Seit Juli 2019 leitet sie als Head Corporate Development & Innovation der Hirslanden-Gruppe die Bereiche Strategieerarbeitung & Business Development, Management Cycle sowie das Project Management Office. Vor Hirslanden war Stefanie Ruckstuhl über fünf Jahre beim Beratungsunternehmen KPMG tätig und Mitglied des Healthcare Advisory Leadership-Teams.

Stefanie Ruckstuhl ist studierte Betriebsökonomin und hat zuletzt einen Executive MBA an der Universität St. Gallen (HSG) absolviert. Aufgrund ihrer bisherigen beruflichen Stationen verfügt sie über fundierte Kenntnisse des Schweizer Gesundheitswesens und über eine umfangreiche Führungserfahrung. Mit der Stadt Biel ist sie aus früheren Projekten bei KPMG vertraut. Sie wird in den kommenden Monaten in der Klinik Linde bereits teilweise vor Ort sein, um einen reibungslosen Übergang der Klinikdirektion zu gewährleisten

Die Konzernleitung der Hirslanden-Gruppe dankt Serge Reichlin für seine hervorragenden Verdienste als Direktor der Klinik Linde und wünscht ihm für seine neue Tätigkeit alles Gute. Stefanie Ruckstuhl heisst sie in ihrer neuen Funktion herzlich willkommen und wünscht ihr viel Erfolg. «Wir freuen uns sehr, dass wir mit Stefanie Ruckstuhl eine bestens qualifizierte Kandidatin aus den eigenen Reihen für diese Aufgabe gewonnen haben, und wir unseren Mitarbeitenden interessante Laufbahnmodelle innerhalb des Unternehmens bieten können», sagt Stéphan Studer, COO West der Hirslanden-Gruppe.

## MEDIENMITTEILUNG

### Weitere Informationen

Frank Nehlig, Leiter Unternehmenskommunikation Hirslanden-Gruppe  
T +41 44 388 75 85  
[medien@hirslanden.ch](mailto:medien@hirslanden.ch)

### Über Hirslanden

Die Hirslanden-Gruppe umfasst 17 Kliniken in 10 Kantonen, viele davon mit einer Notfallstation. Sie betreibt zudem 4 ambulante Operationszentren, 17 Radiologie- und 5 Radiotherapieinstitute. Gemeinsam mit den öffentlichen und privaten Kooperationspartnern konzentriert sich Hirslanden auf das Continuum of Care, der Förderung einer qualitativ hochstehenden, verantwortungsbewussten, vom einzelnen Menschen selbstbestimmten und effizienten integrierten Gesundheitsversorgung. Die Gruppe zählt 2'506 Belegärzte sowie 10'417 Mitarbeitende, davon 498 angestellte Ärzte. Hirslanden ist das grösste medizinische Netzwerk der Schweiz und weist im Geschäftsjahr 2019/20 einen Umsatz von 1'804 Mio. Franken aus. Per Stichtag 31.3.2020 wurden in der Gruppe 107'491 Patienten an 471'717 Pflagetagen stationär behandelt. Der Patientenmix setzt sich aus 49.2% grundversicherten Patienten, 29.3% halbprivat und 21.5% privat Versicherten zusammen.

Hirslanden steht für erstklassige medizinische Qualität, gewährleistet durch hoch qualifizierte Fachärzte mit langjähriger Erfahrung. Die Gruppe differenziert sich im Markt als Systemanbieter: interdisziplinäre medizinische Kompetenzzentren und spezialisierte Institute ermöglichen eine optimale und individuelle Behandlung auch hochkomplexer Fälle. Die Hirslanden-Gruppe formierte sich 1990 aus dem Zusammenschluss mehrerer Kliniken und ist seit 2007 Teil der internationale Spitalgruppe Mediclinic International plc, die an der Londoner Börse kotiert ist.